

portfolio:update

April 2026



**China auf Erholungskurs:
Neue Impulse für Aktienmärkte**

Autoren: ZOAM Intl.

China befindet sich 2026 an einem Wendepunkt: Deflationäre Tendenzen lassen nach und erste Reflationssignale gewinnen an Kraft. Trotz geopolitischer Unsicherheiten sprechen robuste Exporte, eine Stabilisierung des Immobilienmarkts und ein unterstützendes Liquiditätsumfeld für eine schrittweise Verbesserung der wirtschaftlichen Dynamik.

Während das geopolitische Umfeld im ersten Quartal 2026 einem raschen Wandel mit weitreichenden Auswirkungen unterlag, durchlief die chinesische Wirtschaft einen entscheidenden Übergang von „Deflationserwartungen“ zu einer „moderaten Reflation“. Seit Jahresbeginn wurden die zuvor vom Markt erwarteten deflationären Tendenzen durch eine Reihe positiver Signale abgeschwächt. Zudem wuchs das BIP im ersten Quartal im Jahresvergleich um 5,0 Prozent und übertraf damit die Markterwartungen. Dies deutet auf eine schrittweise Erholung der wirtschaftlichen Dynamik hin. Dieser Trend einer „Bodenbildung mit anschließender Verbesserung“ wird von mehreren zentralen Säulen getragen:

- **Die Stabilität der Lieferketten** zeugt von der Widerstandsfähigkeit der chinesischen Industrie. Angesichts häufiger geopolitischer Konflikte weltweit gewährleisten das vollständig integrierte Industriesystem und das effiziente Logistiknetzwerk Chinas den reibungslosen Ablauf globaler Lieferketten.

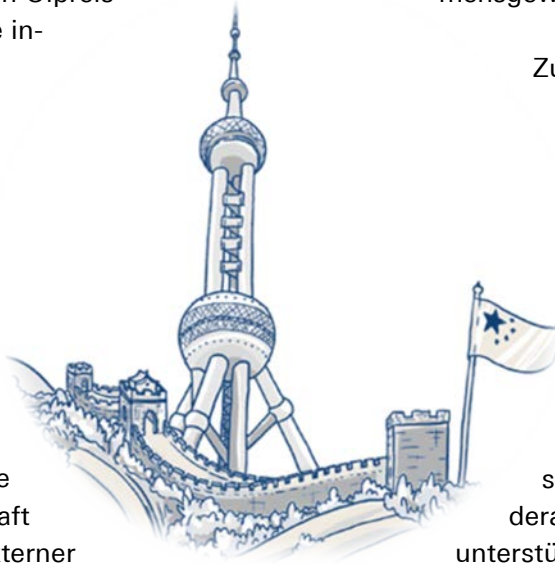
Dadurch festigt das Land seine Position als „Werkbank der Welt“. Wir erwarten, dass Chinas Anteil an den weltweiten Warenexporten weiter steigen wird. Gleichzeitig bleiben die chinesischen Exporte robust und ihr Anteil am globalen Exportvolumen steigt

kontinuierlich. Der Exportboom hat im Inland direkt zu „angespannten Produktionskapazitäten“ geführt, wobei die Preise einiger vorgelagerter Rohstoffe und Zwischenprodukte bereits zu steigen beginnen. Dies trägt dazu bei, deflationäre Tendenzen auf der Angebotsseite aufzulösen und einen positiven Kreislauf zwischen inländischer und ausländischer Nachfrage zu schaffen.

- Eine entscheidende Grundlage für das gesellschaftliche Vertrauen ist **die Stabilisierung der Immobilienpreise**. Obwohl sich der Immobiliensektor weiterhin im Umbruch befindet, haben sich die Preise in den Kernstädten stabilisiert. Das gestiegene Transaktionsvolumen auf dem Sekundärmarkt für Wohnimmobilien gleicht den rückläufigen Nachfragedruck auf dem Primärmarkt wirksam aus und trägt zur Stabilität des Finanzsystems bei.
- Einstiegsmöglichkeiten auf einem **niedrigeren Bewertungsniveau** ziehen langfristiges Kapital an. Nach einer Phase deutlicher Korrekturen befinden sich die Bewertungen am A-Aktienmarkt insgesamt auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau und bieten wertorientierten Investoren eine günstige Sicherheitsmarge.

Auswirkungen des Konfliktes zwischen den USA und dem Iran

Die jüngste Eskalation der geopolitischen Spannungen, insbesondere in den Beziehungen zwischen den USA und dem Iran, hat kurzfristig für Marktunruhe gesorgt. Der Übertragungsmechanismus auf China ist jedoch nicht ausschließlich negativ. Da die Ölförderung in China staatlich ist und der Staat eine Preisobergrenze für den inländischen Ölpreis festlegt, können steigende internationale Ölpreise nicht vollständig an die Verbraucher weitergegeben werden. Ein Großteil der Verluste wird von den Unternehmen selbst getragen. Dennoch wirken sich die strukturellen Aufwärtimpulse bei den Ölpreisen als einer der weltweit größten Energieimporteure auf die heimische Wirtschaft aus und wirken dort als externer Inflationsimpuls.



rung der Stimmung in der inländischen Industrie wider. Für den Kapitalmarkt ist dies ein wichtiges Signal, um die Investitionslogik neu auszurichten und strukturelle Chancen zu identifizieren. Dieser „kostengetriebene“ Preisanstieg schmälert zwar teilweise die Margen im verarbeitenden Gewerbe, aktiviert jedoch die Nachfrage nach vorgelagerten Lagerbeständen und führt zu einer Bodenbildung sowie einer Erholung der nominalen Unternehmensgewinne.

Zusammen mit potenziell steigenden Exportaufträgen und einem sich stabilisierenden Immobilienmarkt sind wir der Ansicht, dass sich der Markt lange Zeit belastende deflationäre Schleier allmählich auflöst und eine neue Phase beginnt, in der die Preise wieder einen Aufwärtstrend einschlagen. Dieser wird getragen von einer moderaten Nachfrageerholung und unterstützenden Angebotsfaktoren.

Am 10. April 2026 veröffentlichte das Nationale Statistikamt aktuelle Daten, aus denen hervorgeht, dass sich der landesweite Erzeugerpreisindex im März im Jahresvergleich von einem Rückgang von 0,9 Prozent im Vormonat auf einen Anstieg von 0,5 Prozent drehte. Damit endete ein 41 Monate andauernder Zyklus negativer Jahreswachstumsraten und der Index kehrte erstmals seit Langem wieder in positives Terrain zurück.

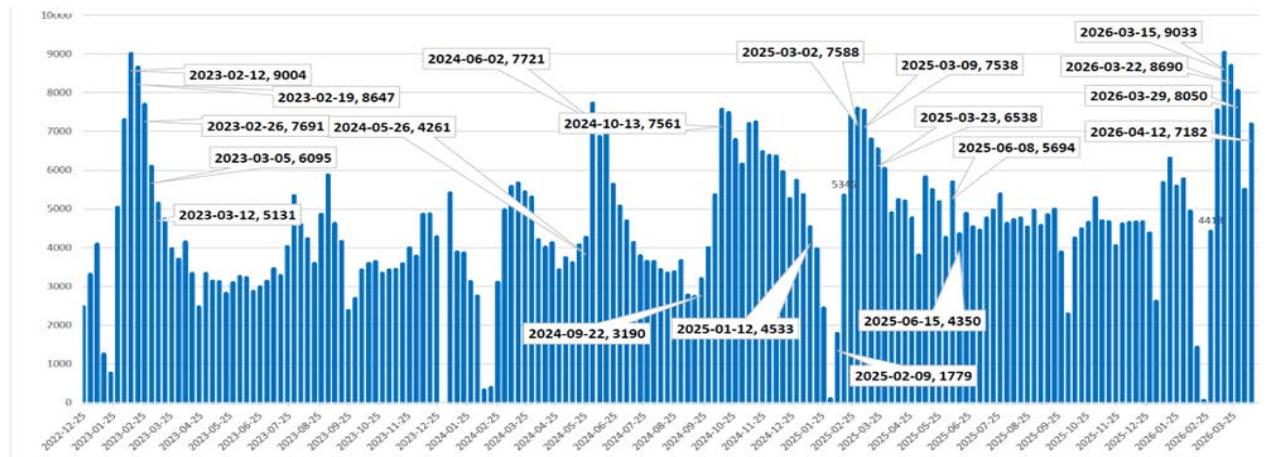
Dieser Wendepunkt signalisiert nicht nur eine Bodenbildung und Erholung der Industriepreise, sondern spiegelt auch eine marginale Verbesse-

Liquiditätsumfeld

Obwohl die Zinsentscheidungen der US-Notenbank weiterhin mit Unsicherheit behaftet sind, hält die chinesische Zentralbank an einem vergleichsweise akkommodierenden Liquiditätsumfeld fest. Hervorzuheben ist, dass die nachlassende Sparfunktion von Immobilien und sinkende Renditen bei festverzinslichen Produkten zu einem anhaltenden, wenn auch schwankenden Trend geführt haben. Dabei fließt Haushaltskapital über Fonds, Versicherungen und andere Kanäle in den Markt. Die Bereitschaft langfristiger Kapitalgeber, „auf niedrigerem Niveau einzusteigen“, nimmt weiter zu.

Transaktionsvolumen in Echtzeit (wöchentlich, Shanghai)

in %



Quellen: Iceberg Index, ZOAM Intl.; Stand: 19. April 2026

lassende Sparfunktion von Immobilien und sinkende Renditen bei festverzinslichen Produkten zu einem anhaltenden, wenn auch schwankenden Trend geführt haben. Dabei fließt Haushaltskapital über Fonds, Versicherungen und andere Kanäle in den Markt. Die Bereitschaft langfristiger Kapitalgeber, „auf niedrigerem Niveau einzusteigen“, nimmt weiter zu.

Ausblick und Portfolio-Strategie

Mit Blick auf die zweite Jahreshälfte 2026 gehen wir davon aus, dass das Deflationsproblem in China weitgehend gelöst sein wird. Zwar ist die anfängliche Inflation kostengetrieben, doch wird sich in der zweiten Jahreshälfte zunehmend eine Rückkehr zu einem **steigenden Preisniveau** durchsetzen. Dafür sprechen insbesondere der fortschreitende Abbau von Immobilienbeständen – in einigen Städten der zweiten Kategorie wird sich die Lagerabbauzeit bis zum Jahresende voraussichtlich auf unter 18 Monate verkürzen – sowie die schrittweise Freisetzung überschüssiger Ersparnisse der Haushalte. Dies wird sich direkt positiv auf die Bewertung von Aktienanlagen auswirken.

Auf Branchenebene favorisieren wir weiterhin die **„Dualtreiber-Kombination“ aus Elektrizität und Rechenleistung**. Der durch die Integration erneuerbarer Energien entstehende strukturelle Stromüberschuss in China erfordert einen großflächigen Ausbau von Energiespeichern im Stromnetz. Dadurch wird das Wachstum im Energiespeichergeschäft von Unternehmen wie CATL das Wachstum im Bereich der Batterien für Elektrofahrzeuge deutlich übertreffen. Gleichzeitig stellt der ausreichende Zugang zu Strom sicher, dass energieintensive Industrien wie die Nichteisenmetallverhüttung nicht mit den im Ausland beobachteten Produktionsstillständen konfrontiert sind. Dies unterstützt den Volllastbetrieb von Unternehmen wie Satellite Chemical und der Aluminum Corporation of China.

Der technologische Fortschritt bleibt weiterhin auf einem hohen Wachstumspfad. Auch wenn wir nicht direkt in Optik-Module investieren, sind unsere Beteiligungen in den Bereichen Leiterplatten (PCB), Montage und Halbleiter zentrale Bestandteile der Rechenleistungsinfrastruktur. Aufgrund der deutlich steigenden Investitionsausgaben großer chinesischer Internet

konzerne wie Alibaba, Tencent und ByteDance – Tencent hat seinen Investitionsplan für KI sogar für 2026 verdoppelt – steht Hardware für Rechenleistung aus China vor einer Phase des kräftigen Mengen- und Preisanstiegs.

China befindet sich derzeit in einer komplexen Phase, in der sich die beschleunigte Bereinigung alter Wachstumstreiber und der umfassende Durchbruch neuer, produktiver Kräfte überlagern. Kurzfristige Marktvolatilität kann durch geopolitische Spannungen wie dem Krieg im Iran oder Handelskonflikte entstehen. Gleichzeitig bieten sich jedoch gezielte **Einstiegsmöglichkeiten auf niedrigeren Niveaus**. Im Vergleich zu Europa, das von Energiekrisen belastet ist, und den USA, wo hohe Zinsen die Nachfrage dämpfen, verfügt China über das vollständigste Industriesystem und die stabilste Energieversorgung.

Vor diesem Hintergrund reduzieren wir unsere Positionen in reinen Midstream-Verarbeitungsunternehmen, die stark unter steigenden Rohstoffkosten leiden, und erhöhen gleichzeitig die Gewichtung in:

- Bulk-Chemicals, die von steigenden globalen Marktanteilen profitieren,
- Haushaltsgeräteunternehmen, die von der Stabilisierung des Immobilienmarktes profitieren,
- Hardwareführer im Bereich globaler Recheninfrastruktur.

Der aktuelle Markt ist kein breit getriebener „Liquiditäts-Bullenmarkt“ mehr, sondern ein „struktureller Bullenmarkt“, der von industrieller Logik getragen wird.

Das aktuelle Portfolio konzentriert sich auf drei zentrale Themen: „Energiesicherheit (Strom/Speicher)“, „zyklische Erholung (Immobilienkette/Massenkonsum)“ und „technologische Durchbrüche (Halbleiter/Rechenleistung)“.

Nach der schwierigsten Phase der wirtschaftlichen Bodenbildung dürfte sich Geduld auszahlen, da eine Neubewertung chinesischer Vermögenswerte bevorsteht.

**Werbeinformation der Metzler Asset Management GmbH.
Information für professionelle Kunden – keine Weitergabe an Privatkunden.**

Rechtliche Hinweise

Diese Unterlage der Metzler Asset Management GmbH (nachfolgend zusammen mit den verbundenen Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG „Metzler“ genannt) enthält Informationen, die aus öffentlichen Quellen stammen, die wir für verlässlich halten. Metzler übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Metzler behält sich unangekündigte Änderungen der in dieser Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen, Vorhersagen, Schätzungen und Prognosen vor und unterliegt keiner Verpflichtung, diese Unterlage zu aktualisieren oder den Empfänger in anderer Weise zu informieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat oder unrichtig, unvollständig oder irreführend wird. Diese Unterlage dient ausschließlich der Information und ist nicht auf die speziellen Investmentziele, Finanzsituationen oder Bedürfnisse individueller Empfänger ausgerichtet. Bevor ein Empfänger auf Grundlage der in dieser Unterlage enthaltenen Informationen oder Empfehlungen handelt, sollte er abwägen, ob diese Entscheidung für seine persönlichen Umstände passend ist, und sollte folglich seine eigenständigen Investmententscheidungen, wenn nötig mithilfe eines Anlagevermittlers, gemäß seiner persönlichen Finanzsituation und seinen Investmentzielen treffen. Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklung. Es kann daher nicht garantiert, zugesichert oder gewährleistet werden, dass ein Portfolio die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung auch in Zukunft erreichen wird. Eventuelle Erträge aus Investitionen unterliegen Schwankungen; der Preis oder Wert von Finanzinstrumenten, die in dieser Unterlage beschrieben werden, kann steigen oder fallen. Im Übrigen hängt die tatsächliche Wertentwicklung eines Portfolios vom Volumen des Portfolios und von den vereinbarten Gebühren und fremden Kosten ab. Bei den in dieser Unterlage eventuell enthaltenen Modellrechnungen handelt es sich um beispielhafte Berechnungen der möglichen Wertentwicklungen eines Portfolios, die auf verschiedenen Annahmen (z. B. Ertrags- und Volatilitätsannahmen) beruhen. Die tatsächliche Wertentwicklung kann höher oder niedriger ausfallen – je nach Marktentwicklung und dem Eintreffen der den Modellrechnungen zugrunde liegenden Annahmen. Daher kann die tatsächliche Wertentwicklung nicht gewährleistet, garantiert oder zugesichert werden. Metzler kann keine rechtliche Garantie oder Gewähr abgeben, dass eine Wertuntergrenze gehalten oder eine Zielrendite erreicht wird. Daher sollten sich Anleger bewusst sein, dass möglicherweise in dieser Unterlage genannte Wertsicherungskonzepte keinen vollständigen Vermögensschutz bieten können. Metzler kann somit nicht garantieren, zusichern oder gewährleisten, dass das Portfolio die vom Anleger angestrebte Entwicklung erreicht, da ein Portfolio stets Risiken ausgesetzt ist, welche die Wertentwicklung des Portfolios negativ beeinträchtigen können und auf welche Metzler nur begrenzte Einflussmöglichkeit hat. Insbesondere kann nicht garantiert, zugesichert oder gewährleistet werden, dass durch ESG-Investments tatsächlich die Rendite gesteigert und/oder das Portfoliorisiko reduziert wird. Ebenso kann aus dem Ziel des „verantwortlichen Investierens“ (Definition entsprechend den BVI-Wohlverhaltensregeln) keine zivilrechtliche Haftung seitens Metzler abgeleitet werden. Die Nachhaltigkeitsberichte und weitere Informationen zur CSR-Strategie der Metzler-Gruppe sind einsehbar unter www.metzler.com/konzern-nachhaltigkeit. Informationen zu Nachhaltigkeit bei Metzler Asset Management unter www.metzler.com/esg. Diese Unterlage ist kein Angebot oder Teil eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten, noch stellt diese Unterlage eine Grundlage für irgendeinen Vertrag oder irgendeine Verpflichtung dar. Weder Metzler noch der Autor haften für diese Unterlage oder die Verwendung ihrer Inhalte. Kaufaufträge können nur angenommen werden auf der Grundlage des geltenden Verkaufsprospektes, der eine ausführliche Darstellung der mit diesem Investment verbundenen Risiken enthält, des geltenden Basisinformationsblatts (PRIIPs) sowie des geltenden Jahres- und Halbjahresberichts. Diese und alle anderen relevanten Pflichtunterlagen, einschließlich des Prozesses zur Beilegung von Beschwerden über den Fonds sind auf www.metzler.com/download-fonds und www.universal-investment.com/en/Corporate/Compliance/Ireland/ verfügbar. Dem Anleger steht das Recht auf eine Musterfeststellungsklage nach § 606 ZPO und auf Durchführung eines Ombudsverfahrens vor dem BVI zu. Es gilt das Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz (KapMuG). Es kann jederzeit beschlossen werden, die Vereinbarungen über den grenzüberschreitenden Vertrieb zu beenden. In einem solchen Fall werden die Anleger über diese Entscheidung informiert und erhalten die Möglichkeit, ihre Anteile zurückzugeben. Die Verwaltung der irischen OGAW-Sondervermögen obliegt der Universal-Investment Ireland Fund Management Limited in Dublin. Die Verwaltungsgesellschaft hat bei der Erstellung

der Werbeunterlage nicht mitgewirkt und ist für deren Inhalte auch nicht verantwortlich, vorbehaltlich aller anwendbaren Gesetze und aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Metzler darf/dürfen diese Unterlage, davon gefertigte Kopien oder Teile davon nicht verändert, kopiert, vervielfältigt oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Unterlage erklärt sich der Empfänger mit den vorangegangenen Bestimmungen einverstanden.

Sonstige Hinweise zu verwendeten Indizes, Ratings und sonstigen Kennzeichnungen

Die Fondskennzahlen und -ratings („die Informationen“) von MSCI ESG Research LLC („MSCI ESG“) liefern Umwelt-, Sozial- und Governance-Daten in Bezug auf die zugrunde liegenden Wertpapiere in mehr als 31.000 Multi-Asset-Klassen-Publikumsfonds und ETFs weltweit. MSCI ESG ist ein eingetragener Anlageberater gemäß dem US Investment Advisers Act von 1940. Die Materialien von MSCI ESG wurden weder bei der US-amerikanischen SEC noch bei einer anderen Aufsichtsbehörde eingereicht oder von diesen genehmigt. Keine der Informationen stellt ein Angebot dar zum Kauf oder Verkauf oder eine Werbung oder Empfehlung eines Wertpapiers, eines Finanzinstruments oder eines Produkts oder einer Handelsstrategie, noch sollten sie als Hinweis oder Garantie für eine zukünftige Wertentwicklung, Analyse, Prognose oder Vorhersage angesehen werden. Keine der Informationen kann dazu verwendet werden, um zu bestimmen, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann sie zu kaufen oder zu verkaufen sind. Die Informationen werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Nutzer der Informationen übernimmt das volle Risiko, das mit der Nutzung der Informationen oder der Erlaubnis hierzu verbunden ist.

Metzler Asset Management

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 2104-1111
asset_management@metzler.com
www.metzler.com/asset-management